

Jubiläumskonzert 125 Jahre

Orchester
Nidwalden



Leitung: Manuel Oswald

Kollegisaal Stans

Vorverkauf ab sofort:
www.ovn.ch / Bücher Von Matt

Samstag, 4. Februar, 2023, 19.00 Uhr
Sonntag, 5. Februar, 2023, 17.00 Uhr

Zäme Muisig mache Chly und Gross

 Nidwaldner
Kantonalbank

aktuell
INFORMATIONSLIEST ORGANE

mf Musikfreunde
Nidwalden

Mit Förderung des
MIGROS
kulturprozent

 GEMEINDE
STANS!
Kulturförderung

Stiftung | MusikHug

Der OVN wird 125 Jahre alt – ein Grund zum Feiern!

Vor 25 Jahren am 100-jährigen Jubiläum, haben wir auf die interessante Geschichte und die Entwicklung des OVN zurückgeblickt. An unserem 125 Jahre Jubiläum ist es uns ein Anliegen vorwärtszuschauen. An unseren beiden Konzerten wollen wir aufzeigen, wie ein Start in ein erfüllendes musikalisches Hobby gelingen kann und wie Musik die Generationen miteinander verbindet. Unser Konzert steht unter dem Motto «Zämä Muisig machä – chly und gross». Rund 60 junge Streicher*innen im Alter von 7 bis 18 Jahren werden gemeinsam mit dem OVN im ersten Teil des Konzertes musizieren. Nach einer Pause spielt der OVN die 2. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Der OVN freut sich auf dieses musikalische Fest.

Es ist bei weitem nicht selbstverständlich, in unserem Kanton ein so grosses qualitativ hochstehendes Laienorchester zu haben. Jedes Jahr kommen neue, erfreulicherweise auch junge, an den Nidwaldner Musikschulen ausgebildete Musizierende dazu und können von der langjährigen Erfahrung anderer Vereinsmitglieder und der kundigen Führung eines professionellen Dirigenten profitieren.

Ludwig van Beethoven

Die Komposition der zweiten Sinfonie (1803) fiel in eine der schlimmsten Zeiten in Beethovens Leben, als sich seine Taubheit drastisch verschlechterte. In eine schwere Depression gestürzt, schrieb er zu dieser Zeit das Heiligenstadter Testament, das eine Art Abschiedsbrief darstellt. Doch wenn wir die Sinfonie hören, haben wir den Eindruck, dass die Musik von diesen inneren Qualen völlig unbeeinflusst bleibt: sie strotzt vor Energie und Fröhlichkeit. Die langsame Einleitung beginnt mit einem Signal in D, entwickelt sich dann durch überraschende Farben und Rhythmen und scheint in den schnellen Teil zu "rutschen". Ein Satz voller Energie, mit vielen Akzenten gegen den Schlag und großer Virtuosität. Der zweite Satz ist voller Poesie. Hören Sie, wie zärtlich die Bläser und die Streicher miteinander "sprechen"! Der dritte Satz ist ein Spiel zwischen den Instrumenten, die mal laut und mal leise nacheinander auftreten, und dann wird das Trio, das wie ländliche Musik klingt, von den Streichern mit einem unerwarteten Unisono unterbrochen. Der vierte Satz hat ein äußerst bizarres Thema, fast schockierend komisch. Die Coda ist absolut gewaltig und nimmt ein Drittel des Satzes in Anspruch. Beethoven, der große Innovator, hat in seiner zweiten Symphonie die Normen der damaligen Zeit gesprengt und viele neue Konzepte eingeführt, die die Welt der Musik für immer verändert haben.

Programm Jubiläumskonzert 2023 OVN

Twinkle, twinkle, little star

Jüngste Suzuki-Kinder

Go tell aunt Rhody

Ältere Suzuki-Kinder

Allegro (S. Suzuki)

Bourrée (G.F. Händel)

Waltz (J. Brahms)

Leitung: Doris Estermann

Forrest Gump (Alan Silvestri)

*Orchester 1 und 2, OVN

Dorothy`s Waltz (Andrea Holzer)

Ein freudiges Wiedersehen (Andrea Holzer)

Leitung: Alexandra Bissig

Themes from Peter and the wolf

*Orchester 1 und 2, OVN

(Sergej Prokofjew)

Inverno (Antonio Vivaldi) arr.: T. Parrish

Leitung: Doris Estermann

Konzert d-moll

OVN

Für zwei Streicher und Basso continuo

(Johann Sebastian Bach)

Solistinnen Noe Kayser und Anna-Lena Janach

1. **Vivace**

2. **Largo ma non tanto**

Leitung: Manuel Oswald

PAUSE

Symphonie Nr. 2 D-Dur op.36

Ludwig van Beethoven

1. **Adagio molto – Allegro con brio**

2. **Larghetto**

3. **Scherzo. Allegro**

4. **Allegro molto**

Leitung: Manuel Oswald

*Orchester 1 und 2: Vivace Kinderorchester OW,
Jugendorchester OW und 20 Kinder aus den Musikschulen NW

Alexandra Bissig



Alexandra Bissig (1995) stammt aus dem Kanton Uri und erhielt im Alter von sieben Jahren ihren ersten Violinunterricht. Zu ihren Lehrern zählen unter anderem Sebastian Hamann und Ina Dimitrova. Im Herbst 2015 begann sie ihr Bachelorstudium an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) bei Ulrich Gröner und Alexander Sitkovetsky und schloss dieses an der Hochschule Luzern bei Isabelle van Keulen ab. Ebenfalls schloss sie im Sommer 2021 ihr Masterstudium Musikpädagogik bei Isabelle van Keulen in Luzern erfolgreich ab. Darauf folgte 2022 ein CAS Abschluss in Musikpädagogik Suzuki-Methode an der Kalaidos Musikhochschule Zürich.

Zurzeit konzertiert sie u. a. mit den Four Forest Strings, dem 21st Century Orchestra und weiteren Orchesterformationen.

Ausserdem ist sie als Violinlehrerin und Leiterin von Streichensembles an den Musikschulen Emmen und Sarnen tätig. Das Ensemble Vivace an der Musikschule Sarnen leitet sie seit 2019.

Doris Estermann-Renzler



Als gebürtige Österreicherin und Mutter von 3 Kindern schloss Doris Estermann-Renzler ihre Musikstudien (Master in Schulmusik für Gymnasialstufe, Lehrdiplom für Violine, Klavier und Früherziehung) am Mozarteum in Salzburg und an der Musikuniversität in Wien ab.

Nach dem Besuch diverser Meisterkurse und dem Umzug in die Schweiz folgten neben dem Unterricht an verschiedenen Musikschulen u.a. die Ausbildung mit ESA Diplom zur Suzukilehrerin für Violine bei den Hofer Symphonikern, sowie das ESA – Diplom zur Suzuki-Early Childhood Lehrerin bei D. Jones / Kanada (Instrumentenunabhängiger Frühunterricht für 0 bis 3-jährige Kinder).

Gegenwärtig unterrichtet D. Estermann an der MS Alpnach und Sarnen nach dieser Methode, setzt sich nach dem Abschluss des CAS für Begabungs- und Begabtenförderung vor allem auch für begabte Schülerinnen und Schüler ein und leitet das Jugendorchester des Kantons OW seit 4 Jahren.

Solistinnen Anna Lena Janach und Noë Kayser

Anna Lena Janach (Sarnen) und Noë Kayser (Sachseln) sind Schülerinnen der Klasse von Doris Estermann (MS Alpnach/Sarnen) und haben vor 8 Jahren mit dem Violinunterricht nach Suzuki begonnen. Bei dieser Methode besuchen die Kinder sowohl einmal wöchentlich Einzel-, als auch Gruppenunterricht, lernen – wie die Muttersprache – zuerst ausschliesslich nach Gehör. Sie werden von einem Elternteil im Unterricht begleitet und zu Hause unterstützt.

Beide haben die Musik neben der Schule zu ihrem grossen Hobby gemacht und nehmen erfolgreich an diversen lokalen Wettbewerben teil. Noë ist seit diesem Schuljahr Mitglied der Talentförderung des Kantons Luzern.

JUBILÄUMSKONZERT

ZÄME MUISIG MACHE **CHLY** UND **GROSS**

Mitwirkende:

Orchesterverein Nidwalden
Leitung Manuel Oswald

Jugendorchester OW, 16 Kinder
Leitung Doris Estermann

Kinderorchester OW, 11 Kinder
Leitung Alexandra Bissig

Suzuki Kinderorchester OW
Leitung Doris Estermann

Kinder aus verschiedenen
Nidwaldner Gemeinden, 17 Kinder

Aufführungen:

Samstag, 4. Februar, 19.00 Uhr
Sonntag, 5. Februar, 17.00 Uhr
Theatersaal
Kollegium St. Fidelis Stans
Leitung Manuel Oswald

Eintrittspreise:

Platz in der 1. Kategorie 35.–
Platz in der 2. Kategorie 30.–
SchülerInnen / Studenten 25.–
Kinder bis 12 Jahre 10.–

Vorverkauf ab sofort: www.ovn.ch

Persönlich:

Ticket Direktbezug
Bücher Von Matt
Tellenmattstrasse 1, 6370 Stans

Keine telefonische Reservierung

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren,
welche ruhig zuhören können.

Hätten sie Lust mitzuspielen?
Weitere Infos: www.ovn.ch

Mitspieler / Mitspielerinnen

Dirigent: Manuel Oswald
Konzertmeister: Jonathan Gaus

Violine 1:

Berchtold Vreni, Boller Hedi
Eberhard Matthias, Hinnen-Odermatt Regula
Leuthold Margret, Lippeck Anette
Niederberger Vreni, Senn Tobias

Violine 2: Stimmführung Martin Korrodi

Bee Romeo, Bernasconi Josef
Fürst Carolin, Gabriel Daniela
Ittmann Helen, Leibinger Sabrina
Niederberger Christa, Odermatt Bernadette
Odermatt Pia, Perrin Carol
Schweizer Liliane, Steinmann Marianne

Bratsche: Stimmführung Frida Oliver

Hurt Barbara, Mayer Ute
Odermatt Bruno, Zemp Hilde

Cello: Stimmführung Erica Nesa

Abry Sophie, Christen Salome,
Läubli Hildy, Notz Monika,
Pfister Metz Regula, Schlatter Daniel

Kontrabass: Stimmführung Nina Langer

Sulzer-Scherrer Ursula

Flöte 1: Verena Kesseli

Flöte 2: Melanie Zumbühl

Oboe 1: Kathrin Brun

Oboe 2: Nils Affentranger

Klarinette 1: Olivia Rava

Klarinette 2: Roland Bucher

Fagott 1: Evelina Le Rose

Fagott 2: Domenico Frondella

Horn 1: Joseph Koller

Horn 2: Anita Surek

Trompete 1: Markus Würsch

Trompete 2: Kristin Würsch

Pauke: Christoph Stöckli

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Gönner und Sponsoren:

Apotheke Zelger, Stans

Bücher von Matt, Stans

City Optik, Stans

Drogerie Durrer, Stans

Gebr. Leuthold Metallbau AG, Stans

Gemeinde Stans, Kulturförderung

Kantonales Elektrizitätswerk Nidwalden

Kulturkommission Gemeinde Hergiswil

Migros, Kulturprozent

Musikfreunde Nidwalden

Nidwaldner-Blitz, Dallenwil

Nidwaldner Kantonalbank

Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans

Poletti, Alpnach

Stiftung Carl und Elise Elsener, Schwyz

Stiftung Musik Hug

Trigonet AG, Stans

Unterwaldner, unser Magazin, Stans

Wirtschaft zur Rosenberg, Stans